

Pressespiegel Freiwillige Arbeitseinsätze



Pressemitteilung

27. Juli 2018

Anstrengende Tätigkeit, aber nachhaltig positive Erfahrung

#mitkleinemGROSSESbewirken – so lautet das diesjährige Jahresmotto von Südtirols Katholischer Jugend. Zusammen mit dem Verein Freiwillige Arbeitseinsätze organisierte man drei Einsätze, auf verschiedenen Höfen in Südtirol und unterstützte damit Bergbauern aktiv.

Der Verein Freiwillige Arbeitseinsätze setzt sich für Bergbauernfamilien ein, die ihren Hof unter schwierigen Bedingungen bewirtschaften. Dafür braucht es freiwillige Helfer, die den Bauern bei der Ernte, im Haushalt, bei der Betreuung von Kindern sowie älteren und behinderten Menschen helfen.

Südtirols Katholische Jugend baut auf drei Säulen, eine davon lautet „Solidarisch sein“. Deshalb unterstützten Mitglieder von Südtirols Katholischer Jugend in den letzten Wochen Bergbauernfamilien und konnten dabei die Arbeit am Hof kennenlernen. „Ich habe mich gemeldet, weil mir die Idee gefiel, zusammen mit anderen einmal richtig körperlich anzupacken und damit eine sinnvolle Hilfe für eine Südtiroler Familie zu sein. Der Einsatz selbst war zwar ziemlich anstrengend, aber gleichzeitig auch wirklich schön. Wir durften wunderbare Menschen kennenlernen, deren Arbeit ich mit größtem Respekt begegne. Ich habe an diesem Tag Einblick erhalten dürfen in eine Lebensweise, die von großer Naturverbundenheit, Einfachheit, Bodenständigkeit und gegenseitiger Hilfe geprägt ist. In meinem sonstigen Alltag gehen diese Werte oft unter“, erzählt Ancilla Lechner.

Bei einem Einsatz war auch der künftige Kinder- und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese mit dabei. Er war begeistert von der Gastfreundschaft der Familie und ist sehr dankbar für die Einblicke und Erfahrungen die er machen durfte. Genauso beschreibt Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend den Tag: „Für mich war dieser Einsatz auf dem Bauernhof eine neue und sehr wertvolle Erfahrung. Wir wurden von der Familie sehr herzlich aufgenommen und man hatte wirklich das Gefühl mit Kleinem Großes zu bewirken“.

Auch für Elisabeth Pernold und Thomas Walter war der Arbeitseinsatz eine sehr positive Erfahrung: „Während der Arbeit herrschte eine lockere und freundliche Atmosphäre mit interessanten und aufbauenden Gesprächen zwischen uns, der Bäuerin Judith und Annette, einer weiteren Helferin aus Deutschland. Von Judiths Liebe und Hingabe zur Landwirtschaft, der sie trotz alternativer Verdienstmöglichkeiten treu geblieben ist, waren wir sehr angetan“.

Egal ob bei der Kirschenernte oder bei der Heuernte geholfen wurde, alle sind sich einig, dass es eine tolle Erfahrung war, die sie jedem nur weiterempfehlen können.

Neue Erfahrungen bei Hilfe auf Bergbauernhof

AKTION: SKJ-Mitglieder helfen auf Höfen mit – Fazit: Anstrengende Tätigkeit, aber nachhaltig positive Erfahrung

BOZEN. „#mitkleinemGROSSES-bewirken“: So lautet das diesjährige Jahresmotto von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ). Zusammen mit dem Verein Freiwillige Arbeitseinsätze wurden 3 Einsätze auf Höfen in Südtirol organisiert, um Bergbauern aktiv zu unterstützen.

Der Verein Freiwillige Arbeitseinsätze setzt sich für Bergbauernfamilien ein, die ihren Hof unter schwierigen Bedingungen bewirtschaften. Dafür braucht es freiwillige Helfer, die den Bauern bei der Ernte, im Haushalt, bei der Betreuung von Kindern sowie älteren und behinderten Menschen helfen.

Die SKJ baut auf 3 Säulen, eine davon lautet „Solidarisch sein“. Deshalb unterstützen SKJ-Mitglieder in den letzten Wochen



Einsatz bei der Heuernte – mit dabei war auch der zukünftige Kinder- und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese; v.l. Martina Manzoni, Ancilla Lechner, Shenoy Maniyachery Varghese und Daniel Donner. skj

Bergbauernfamilien und konnten dabei die Arbeit am Hof kennenlernen. „Der Einsatz war zwar ziemlich anstrengend, aber

gleichzeitig auch wirklich schön“, erzählt Ancilla Lechner. „Ich habe Einblick erhalten dürfen in eine Lebensweise, die von großer

Naturverbundenheit, Einfachheit, Bodenständigkeit und gegenseitiger Hilfe geprägt ist. In meinem sonstigen Alltag gehen

diese Werte oft unter.“ Bei einem Einsatz war auch der künftige Kinder- und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese mit dabei. Er war begeistert von der Gastfreundschaft der Familie und dankbar für die Einblicke und Erfahrungen, die er machen durfte. Genauso beschreibt Daniel Donner, 3. SKJ-Landesleiter den Tag: „Wir wurden von der Familie herzlich aufgenommen und man hatte wirklich das Gefühl mit Kleinem Großes zu bewirken“. Egal ob bei der Kirschenernte oder bei der Heuernte geholfen wurde, alle sind sich einig, dass es eine tolle Erfahrung war, die sie jedem nur weiterempfehlen können.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

Startseite

Dolomiten » Dolomiten, 30. Juli 2018



Dolomiten, 30.07.2018

SKJ organisiert freiwillige Arbeitseinsätze

Anstrengende Tätigkeit, aber nachhaltig positive Erfahrung

Freitag, 27. Juli 2018 | 16:14 Uhr



SKJ

Bozen – #mitkleinemGROSSESbewirken – so lautet das diesjährige Jahresmotto von Südtirols Katholischer Jugend. Zusammen mit dem Verein Freiwillige Arbeitseinsätze organisierte man drei Einsätze, auf verschiedenen Höfen in Südtirol und unterstützte damit Bergbauern aktiv.

Der Verein Freiwillige Arbeitseinsätze setzt sich für Bergbauernfamilien ein, die ihren Hof unter schwierigen Bedingungen bewirtschaften. Dafür braucht es freiwillige Helfer, die den Bauern bei der Ernte, im Haushalt, bei der Betreuung von Kindern sowie älteren und behinderten Menschen helfen.

Südtirols Katholische Jugend baut auf drei Säulen, eine davon lautet „Solidarisch sein“. Deshalb unterstützten Mitglieder von Südtirols Katholischer Jugend in den letzten Wochen Bergbauernfamilien und konnten dabei die Arbeit am Hof kennenlernen. „Ich habe mich gemeldet, weil mir die Idee gefiel, zusammen mit anderen einmal richtig körperlich anzupacken und damit eine sinnvolle Hilfe für eine Südtiroler Familie zu sein. Der Einsatz selbst war zwar ziemlich anstrengend, aber gleichzeitig auch wirklich schön. Wir durften wunderbare Menschen kennenlernen, deren Arbeit ich mit größtem Respekt begegne. Ich habe an diesem Tag Einblick erhalten dürfen in eine Lebensweise, die von großer Naturverbundenheit, Einfachheit,

Bodenständigkeit und gegenseitiger Hilfe geprägt ist. In meinem sonstigen Alltag gehen diese Werte oft unter“, erzählt Ancilla Lechner.

Bei einem Einsatz war auch der künftige Kinder- und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese mit dabei. Er war begeistert von der Gastfreundschaft der Familie und ist sehr dankbar für die Einblicke und Erfahrungen die er machen durfte. Genauso beschreibt Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend den Tag: „Für mich war dieser Einsatz auf dem Bauernhof eine neue und sehr wertvolle Erfahrung. Wir wurden von der Familie sehr herzlich aufgenommen und man hatte wirklich das Gefühl mit Kleinem Großes zu bewirken“.

Auch für Elisabeth Pernold und Thomas Walter war der Arbeitseinsatz eine sehr positive Erfahrung: „Während der Arbeit herrschte eine lockere und freundliche Atmosphäre mit interessanten und aufbauenden Gesprächen zwischen uns, der Bäuerin Judith und Annette, einer weiteren Helferin aus Deutschland. Von Judiths Liebe und Hingabe zur Landwirtschaft, der sie trotz alternativer Verdienstmöglichkeiten treu geblieben ist, waren wir sehr angetan“.

Egal ob bei der Kirschenernte oder bei der Heuernte geholfen wurde, alle sind sich einig, dass es eine tolle Erfahrung war, die sie jedem nur weiterempfehlen können.

Von: mk

www.suedtirolnews.it

SKJ unterstützt Bergbauernhöfe

Begeisterte Freiwillige

Die Katholische Jugend hat zusammen mit dem Verein „Freiwillige Arbeitseinsätze“ drei Südtiroler Bergbauernhöfe bei deren Arbeit unterstützt. Der Verein „Freiwillige Arbeitseinsätze“ setzt sich für Bergbauernfamilien ein, die ihren Hof unter schwierigen Bedingungen bewirtschaften. Dafür braucht es freiwillige Helfer, die den Bauern bei der Ernte, im Haushalt, bei der Betreuung von Kindern sowie älteren und behinderten Menschen unter die Arme greifen.

Anstrengend, aber schön

Die Mitglieder der SKJ konnten bei ihren Einsätzen die Arbeit am Hof kennenlernen. „Ich habe mich gemeldet, weil mir die Idee gefiel, zusammen mit anderen einmal richtig körperlich anzupacken und damit einer Südtiroler Familie zu helfen. Der Einsatz selbst war zwar ziemlich anstrengend, aber gleichzeitig auch wirklich schön. Wir durften wunderbare Menschen kennenlernen, deren Arbeit ich mit größtem Respekt begegne. Ich habe an diesem Tag Einblick erhalten

dürfen in eine Lebensweise, die von großer Naturverbundenheit und gegenseitiger Hilfe geprägt ist. In meinem sonstigen Alltag gehen diese Werte oft unter“, erzählt Ancilla Lechner, eine der freiwilligen Helfer.

Bei einem Einsatz war auch der künftige Kinder- und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese mit dabei. Er war begeistert von der Gastfreundschaft der Familie. Genauso beschreibt Daniel Donner, dritter Landesleiter der SKJ den Tag: „Für mich war dieser Einsatz auf dem Bauernhof eine neue und wertvolle Erfahrung. Wir wurden von der Familie sehr herzlich aufgenommen, und man hatte wirklich das Gefühl, mit Kleinem Großes zu bewirken.“

Auch für die Helfer Elisabeth Pernold und Thomas Walter war der Arbeitseinsatz ein sehr positives Erlebnis: „Während der Arbeit herrschte eine lockere und freundliche Atmosphäre mit interessanten und aufbauenden Gesprächen.“ Egal ob bei der Kirschen- oder bei der Heuernte geholfen wurde – für alle war es eine tolle Erfahrung, die sie jedem weiterempfehlen können.



Martina Manzoni, Ancilla Lechner, Shenoy Maniyachery Varghese und Daniel Donner (v. l. n. r.) helfen bei der Heuernte